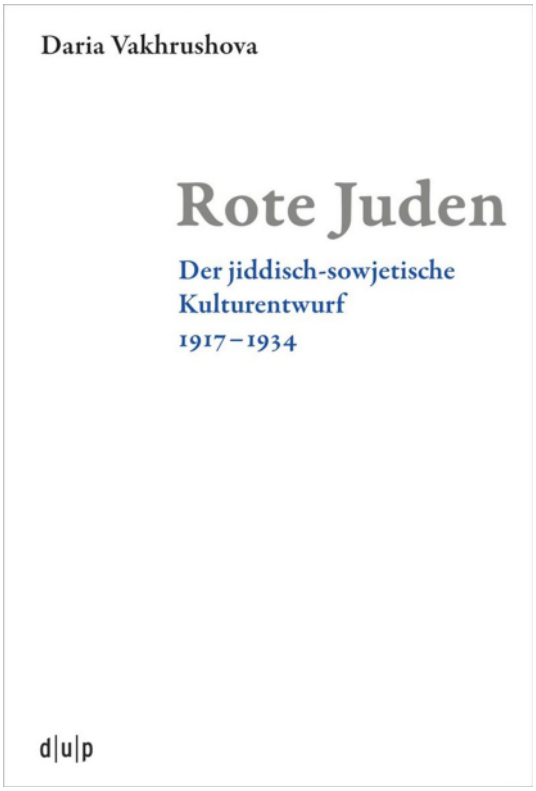
d|u|p – düsseldorf university press



Rote Juden

Der jiddisch-sowjetische Kulturentwurf 1917–1934

von Daria Vakhrushova

Band 11 der Reihe:
Jiddistik: Edition und Forschung

Berlin 2026
ISBN: 978-3-11-221394-0
Preis: 39,95 €

Hardcover, 411 Seiten

Jiddischsprachige Kulturschaffende, von der Oktoberrevolution 1917 angeregt, glaubten an die Verwirklichung einer sozialistisch-nationalen Utopie in der Sowjetunion. Mit Jiddisch als ihrer Nationalsprache wirkten sie am Aufbau einer im sozialistischen Sinne gerechten Gesellschaft mit. Dieser jiddisch-sowjetische Kulturentwurf war von Transferprozessen, Widersprüchen und Brüchen geprägt.
Anhand von drei literarischen Phänomenen zeichnet der Band ein heterogenes Bild vom Wirken jiddischsprachiger Kulturschaffender. Literarische Programme und Manifeste bildeten eine theoretische Grundlage für ihr Projekt. In belletristischen Texten wurde das in den Manifesten Proklamierte umgesetzt. In Übersetzungen und Übersetzungskritik wurden Kulturbegegnung, Differenz und Heterogenität reflektiert.
Trotz vom Staat erzwungener Loyalitätsbekundungen blieb die jiddisch-sowjetische Kultur der 1920er Jahre in ihrem Anspruch authentisch, in ihrer Gestalt heterogen und in ihrem Wesen transnational. Damit widerspricht der Band dem vermeintlich homogenen Bild einer sowjetisierten jiddischsprachigen Kultur.

Die Reihe *Jiddistik Edition und Forschung* wird von Efrat Gal-Ed, Roland Gruschka und Simon Neuberg herausgegeben. In der Reihe erscheinen wissenschaftliche Studien – Sammelbände und Monografien – zu Jiddistik sowie philologische Editionen und Studienausgaben jiddischer Literatur aus allen Epochen. Die Bände werfen ein Schlaglicht auf den internationalen Diskurs und die thematische und methodologische Vielfalt jiddistischer Forschung der Gegenwart. Mit dem Fokus auf die moderne jiddische Literatur sowie die Disziplinen Literatur und Sprache des Älteren Jiddisch, Sprache und Sprachwissenschaften, Literaturwissenschaft und -theorie, Philologie, Kultur, Geschichte und Politik umfasst die Reihe ein breites inhaltliches Spektrum. Jiddisch, Englisch und Deutsch stehen als Publikationssprachen gleichberechtigt nebeneinander.

Weitere Informationen zu diesem Titel und zum gesamten Verlagsprogramm unter www.dupress.de. Bestellungen bitte an info@dupress.de.